
Subject: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 02 Jun 2006 16:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, jetzt ist mein Labor endlich fertig.

Das letzte war ja von 1999 bzw. 2001

http://www.alopezie.de/index_allg.html?f1fb359d687f1aec71680d7555e232b4=451e75e7cf35033559fb2dae17b4c599

und bei weitem nicht so gezielt und vollständig wie das aktuelle.

Ich hack die Werte mal eben hier rein:

Bezeichnung _____ Ergebnis _____ Referenzbereich

VITAMINE & Co.

Eisen	99 µg/l	80 - 150
Vitamin A (Retinol)	0.84 mg/l	0.30 - 0.80
Vitamin B12	959 pg/ml	600 - 900
Folsäure	>20.0 ng/ml	> 13.4
Vitamin C (Ascorbinsäure)	3.0 mg/l	5 - 15

PROTEINDIAGNOSTIK

Ferritin	45.8 ng/ml	30 - 400
----------	------------	----------

ENDOKRINOLOGIE

Schilddrüsendiagnostik

FT3 (freies T3)	3.76 ng/l	2.0 - 4.4
FT4 (freies T4)	1.24 ng/dl	0.9 - 1.7
TSH (basal)	7.36 mU/l	0.27 - 4.2
LH	5.6 IU/l	1.7 - 8.6
FSH	1.6 IU/l	1.5 - 12.4
Estradiol	43.0 pg/ml	7.6 - 43
17-alpha-(OH)-Progesteron	214 ng/dl	61 - 334
Prolaktin	17.0 ng/ml	4.6 - 21.4
Testosteron	30.9 nmol/l	9.9 - 27.8
Dihydrotestosteron (DHT)	501 pg/ml	400 - 990
Androstendion	217 ng/dl	30 - 310
DHEA-S	224.5 µg/dl	300 - 450
Sexualhormonbindendes Globulin	36.7 nmol/l	10 - 80
freier Androgenindex	84.2 Ratio	45 - 75
Somatotropes Hormon (STH)	0.79 ng/ml	< 5
IGF I (Somatomedin C)	140.0 ng/ml	200 - 300
IGF-BP3 (IGF Binding Protein 3)	2.90 µg/ml	2.0 - 3.49
Cortisol	8.6 µg/dl	6.2 - 19.4

SPURENELEMENTE und HEAVY-METAL

Zink_____ 1.09 µg/ml 0.7 - 1.2

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)

Posted by [strike](#) on Fri, 02 Jun 2006 16:47:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 04 Jun 2006 23:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mal kurz was an der Formatierung getan, sah ja schrecklich aus... Aber fällt sonst zu den Werten keinem was ein? Hier sind doch durchaus ein paar richtige Experten...

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)

Posted by [yellow](#) on Mon, 05 Jun 2006 08:37:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lucky schrieb am Fre, 02 Juni 2006 18:33

Schildrüsendiagnostik

FT3 (freies T3)_____ 3.76 ng/l 2.0 - 4.4

FT4 (freies T4)_____ 1.24 ng/dl 0.9 - 1.7

TSH (basal)_____ 7.36 mU/l 0.27 - 4.2

Du siehst ja selber, dass sich der TSH Wert mit 7,36 mU/l oberhalb des Grenzwertes von 2,5 mU/l befindet.

Das TSH (Thyroidea[=Schilddrüse] stimulierendes Hormon) wird von der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) ausgeschüttet und regt die Schilddrüse zur Produktion ihrer Hormone an.

Produziert die Schilddrüse zu viel Hormone, drosselt der Körper die TSH Ausschüttung, um die Schilddrüse nicht weiter zu stimulieren, produziert sie zu wenig, erhöht der Körper die TSH Konzentration.

Dies ist bei dir der Fall. Die TSH Konzentration ist erhöht.

Als nächstes wirft man einen Blick auf die (freien) Schildrüsenhormone selbst: Thyroxin (fT4) und Trijodthyronin (fT3). Diese befinden sich bei dir noch im Normbereich.

Daher stellt sich die Frage, warum das TSH zwar erhöht, die Schildrüsenhormone aber normal sind. Dazu muss man wissen, dass der TSH Wert sehr früh auf

Schilddrüsenfunktionsstörungen reagiert. So findet man veränderte TSH Werte bei dennoch normalen Schilddrüsenhormonwerten.

Dein TSH-Wert zeigt eine Schilddrüsenunterfunktion an. Die Schilddrüsenhormone sind aber noch im Referenzbereich. Die Unterfunktion (Hypothyreose) ist noch nicht manifest. Man spricht von einer latenten Hypothyreose.

Daher solltest du über Folgendes nachdenken:

- weitere Abklärung der Ursache der latenten Hypothyreose.
- Substitution von Schilddrüsenhormon.

<http://www.netdoktor.de/krankheiten/fakta/schilddruesenunterfunktion.htm>

Gruß
yellow

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)

Posted by [tino](#) on Mon, 05 Jun 2006 09:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Es würde mich freuen wenn Strike oder andere einen möglichen Zusammenhang zwischen dem niedrigen SHBG, und der UF kommentieren.

Also folgendes.

Das erniedrigte IGF-1 kann ein Resultat der Unterfunktion sein. So etwas kommt auch bei Autoimmunen Schilddrüsenerkrankungen vor. In jedem Falle ist dieser Wert haarungesund. Er behindert die Wirkung sämtlicher Haarwuchsmedikationen. Das grenzwertig erniedrigte SHBG, zusammen mit dem FAI, zeigt unter Berücksichtigung des hohen Testosterons, einen klaren, aber nicht gravierenden androgenabhängigen Faktor an. Das erniedrigte DHEAS passt nicht dazu, könnte aber das erniedrigte IGF-1 erklären. Falls nicht alles von der Schilddrüse abhängt, könnte man hier Finasterid zusammen mit DHEA substituieren. Die Aromataseaktivität ist gut, sollte aber in Anbetracht des latenten Androgenproblems über Finasterid, bzw. mittels DHT Hermmung noch ein wenig verbessert werden. Aber hier abwarten was andere bz der SD und des oben erläuterten Zusammenhangs sagen. Der Ferritinspeicher ist klar erschöpft, das zeigt einen beginnenden Eisenmangel an. Der muss weiter rauf.... bei Haarerkrankungen bis an die obere Grenze. Die Vitaminmängel, die durchaus über UF bedingten oxidativen Stress entstanden sein können, müssen schnellstens ausgeglichen werden, und trotz zukünftiger SD Hormoneinstellung, sollte hier nicht auf ein gutes antioxidatives Programm verzichtet werden.

Gruss Tino

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [kkoo](#) on Mon, 05 Jun 2006 10:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst auch mal an dir beobachten, bei dem hohen tsh, ob du andere symptome erkennst, die auch eine UF hindeuten. siehe z.b. hier: http://www.schilddruesenpraxis.de/lex_fach_unterfkt.html

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 05 Jun 2006 11:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also aus dieser Liste, treffen auf mich schon mal zu:

Leistungsminderung

Müdigkeit

verstärktes Schlafbedürfnis

rauhe Stimme (bzw. anfällige Stimme, die schnell heiser wird)

Konzentrartionsschwierigkeiten

Antriebsarmut

Depressive Zustände

Schläfrigkeit

Haarausfall

Na, wollen wir hoffen, dass eine UF eine "gute Nachricht" bzgl. des HA ist, will sagen, dass es nicht ganz so "aussichtslos" ist, als wäre es allein AGA... (wobei, wie ich das hier verstanden habe, AGA sicher auch ein Teil des Problemes ist, und man den HA leider nicht ganz auf dei SD zurückführen kann...)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [yellow](#) on Mon, 05 Jun 2006 11:11:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lucky schrieb am Mon, 05 Juni 2006 13:00(wobei, wie ich das hier verstanden habe, AGA sicher auch ein Teil des Problemes ist, und man den HA leider nicht ganz auf dei SD zurückführen kann...)

Ganz sicher! Bezuglich des Zustandes deiner Haare ist die AGA der wesentliche Faktor, wenn man die Art des Ausfalls auf deinen Fotos beurteilt. Auch wenn deine Unterfunktion behandelt würde, würde sich an deiner Aloperie kaum etwas ändern. Das sollte man realistisch sehen.

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [tino](#) on Mon, 05 Jun 2006 11:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Yellow

"Ganz sicher! Bezuglich des Zustandes deiner Haare ist die AGA der wesentliche Faktor, wenn man die Art des Ausfalls auf deinen Fotos beurteilt. Auch wenn deine Unterfunktion behandelt würde, würde sich an deiner Aloperie kaum etwas ändern. Das sollte man realistisch sehen."

Hmmm...hmmm.Durch die UF hat er in allen Geweben wo sich SD Hormonrezeptoren finden(der Haarfollikel gehört dazu),im momentan unbehandelten Zustand massiv oxidativen Stress,und eine sehr schlechte Endothelfunktion.Genau das sind die Endfaktoren,die auch über DHT,nachgeschaltet induziert werden.Schau dir doch nur mal die Haut eines unbehandelten UF Patienten an.Das Endothel funktioniert nicht mehr richtig.Hinzu kommt noch der Vit C Mangel,und der erschöpfte Ferritinspeicher,der wahrscheinlich aber daher röhrt,das sich die Zellen die Stoffe vermehrt ziehen,da die Zellkomunikation z.z schädlich gestört ist.Das Endothel,bzw seine Funktion ist auch vom körpereigenen Vit C abhängig.Sollte sich sogar das IGF-1 unter Behandlung bessern,hat er gleich noch einen erheblich wichtigen haarwuchsfördernden Bonus.Denn ohne ,bzw mit zu wenig IGF-1 im System,kann sich der Haarfollikel unter Medikamenten nicht richtig vergrössern.

gruss tino

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [yellow](#) on Mon, 05 Jun 2006 11:49:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verantwortlich für diese kahlen Flächen ist die androgenetische Aloperie. Wenn er seine latente Unterfunktion mit L-Thyroxin (Schilddrüsenhormon) behandelt, wird die Glatze trotzdem bleiben. Etwas anderes zu behaupten wäre unseriös.

File Attachments

1) [Lucky.jpg](#), downloaded 1744 times



Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [tino](#) on Mon, 05 Jun 2006 12:08:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann verstehen was du meinst,..muss aber trotzdem Einspruch erheben:-)

Natürlich kann man nicht erwarten,das ihm die Glatze zuwächst wenn er die UF behandelt.Erstmal kannte ich seine Bilder nicht,jetzt kenne ich ja den Haarstatus,und kann deine Meinung soweit teilweise bestätigen.

Es ist auf keinen Fall unseriös wenn ich A:behaupte das die UF seine AGA getriggert,oder sogar prädispositioniert hat.Man macht mehrere Gene für den Ausbruch der AGA verantwortlich,und Gene exprimieren Proteine und Peptide,Enzyme etc. Enzmyschäden machen also immer das gleiche in der Zelle.Haate er jetzt nicht so extrem kurze CAG-Repeats,kann man schlussfolgern das der möglicher AR-Polymorphysmus alleine keine Glatze erzeugt hätte.Es muss also ein zweiter Faktor her....und e.v auch ein dritter.Kommen nun mässig latent kurze CAG-Triplets mit

der SD Unterfunktion, deren zelluläre Auswirkungen z.b denen eines Aromatase-Gen-Polymorphysmus gleichen zusammen, dann hat er im Prinzip das gleiche wie zwei genetische Faktoren, die ungünstig zusammenspielen. Durch Behandlung der SD Fehlfunktion, würde er also einen der Genetik ähnlichen Fehlfunktionen zu Gunsten des Haarwuchses eliminieren.

Dann behaupte ich noch das ich zwar nicht seinen genauen Wunsch nach Verbesserung des Haarbildes kenne, aber falls er das was er hat noch halten möchte, durchaus Verbesserungen (vor allem in Kombination mit fin u minox), unter der SD Behandlung erwarten kann.

gruss Tino

Subject: Re: Keine Fehldiagnosen, wenn es so einfach wäre.. @ yellow
Posted by [strike](#) on Tue, 06 Jun 2006 07:11:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen) @ Lucky
Posted by [strike](#) on Tue, 06 Jun 2006 07:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Keine Fehldiagnosen, wenn es so einfach wäre.. @ yellow
Posted by [tino](#) on Tue, 06 Jun 2006 07:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als nächstes stellt man sich hier die Frage, wo innerhalb des Normbereichs befinden sich die freien Werte – ich erinnere daran, dass ich hier schon viele Male den intraindividuellen Normbereich innerhalb des recht weitgefassten normalen Normbereichs erwähnt habe.

Das muss ich unterstreichen, denn Normwerte können gar nicht allgemeingültig gelten.

Subject: Re: Keine Fehldiagnosen, wenn es so einfach wäre.. @ yellow
Posted by [yellow](#) on Tue, 06 Jun 2006 16:09:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike,

ich habe mir meinen Beitrag nochmals durchgelesen, kann keinen Fehler darin finden,

unterschreibe daher nochmals meine Aussagen mit gutem Gewissen.

Gruß
yellow

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [tristan](#) on Tue, 06 Jun 2006 16:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

zur Nebenniere kann ich noch sagen dass es unauffällig ausschaut. 17-ohp ist zwar nicht niedrig, Androstendion könnte auch tiefer sein, aber sonst ist es ok, sehe da in der Richtung keinen Handlungsbedarf. Zum DHEA-S, das würde ich auf keinen Fall nehmen, denn du hast einen guten Wert. Ein "besserer" Referenzbereich wäre 80-300. Alles darüber kann man schon als erhöht ansehen. Ich denke Tino hat sich da etwas zu sehr an dem Labornormbereich orientiert, dein Wert ist ok, würdest du dhea nehmen würde auch Androstendion...ansteigen... nicht gut...

Ig

tristan

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen) @ yellow
Posted by [strike](#) on Tue, 06 Jun 2006 16:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen) @ yellow
Posted by [yellow](#) on Tue, 06 Jun 2006 16:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prinzipiell würde ich eigentlich lieber über das sprechen, was ich geschrieben habe, und mich nicht für irgendetwas rechtfertigen, was ich nicht geschrieben habe.

Jedoch muss ich wohl bei solchen Aussagen

strike schrieb am Die, 06 Juni 2006 18:30

Auf der anderen Seite steht meine Meinung und meine langjährige Erfahrung, die beide dazu geführt haben, daß allein hier im Forum (natürlich mehrheitlich Frauen) mehr als 70 SD-Betroffene herausgefunden wurden.

vor der Internetexpertin strike auf die Knie sinken (nachdem ich in den letzten 12 Stunden nur gerade mal eine lächerlich Unterfunktion im "real life" diagnostiziert habe), erkläre all meine Aussagen in diesem Thread als falsch, ziehe sie zurück und werde mich in Zukunft in diesem Forum nur noch auf den Haarausfall beschränken. Du kannst also fortan weiterhin in deiner

Rolle als Internetexpertin hier ungestört voll aufgehen.

Gruß
yellow

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen) @ yellow

Posted by [tino](#) on Tue, 06 Jun 2006 17:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Yellow

"vor der Internetexpertin strike auf die Knie sinken (nachdem ich in den letzten 12 Stunden nur gerade mal eine lächerlich Unterfunktion im "real life" diagnostiziert habe), erkläre all meine Aussagen in diesem Thread als falsch, ziehe sie zurück und werde mich in Zukunft in diesem Forum nur noch auf den Haarausfall beschränken. Du kannst also fortan weiterhin in deiner Rolle als Internetexpertin hier ungestört voll aufgehen."

Da muss ich ihr aber recht geben. Normwert bedeutet auch mir nichts,..es sei denn alles bewegt sich tatsächlich überhaupt nicht an den Grenzen. Eigentlich ist Normwert ein Unwort....denn Norm kann in der Tat individuell sein.

Aber was solls,...vieles ist zwar falsch, aber ich werde den Tag feiern, an dem mit verkniffenen Gesichtern erkannt wird, das dieses Sture Normwertdenken, weitere Erkrankungen erzeugt, und damit auch das gesamte Gesundheitssystem kaputtmacht.

Strike weiss in jedem Falle mehr wie 80% der Schilddrüsenärzte und Allgemeinmediziner,..was die SD Problematik betrifft.

Stell sie neben diese Normwertfetichisten, und das Recht wird auf ihrer Seite sein.

gruss tino

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen) @ yellow

Posted by [strike](#) on Tue, 06 Jun 2006 17:12:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [tino](#) on Tue, 06 Jun 2006 17:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tristan.

Ich erinnere mich gerade das wir und ja mal über einennicht so sehr als androgenvorstufe fungierenden idealwert von glaub ich 200 geeinigt hatten,..oder war der anders?

gruss tino

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen) @ yellow
Posted by [yellow](#) on Tue, 06 Jun 2006 18:05:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo strike,

strike schrieb am Die, 06 Juni 2006 19:12

Wieso kannst Du Dich nicht damit abfinden, daß wir unterschiedliche Meinungen haben?
Mein Problem ist, dass ich überhaupt nicht erkennen kann, wo die Meinungen im Bezug auf das, was ich geschrieben habe, unterschiedlich sind. Meinen Text habe ich versucht, so zu schreiben, dass jemand, der sich noch nie mit Laborwerten beschäftigt hat, versteht, worum es eigentlich geht.

Natürlich könnte man den Text um etliches ergänzen. Dennoch ist er ohne Ergänzungen nicht falsch.

Medizinisch lautet das, was dieses Labor zeigt "latente Hypothyreose". Wenn du anderer Meinung bist, dann korrigiere das doch bitte.

Zitat: Jedenfalls verstehe ich nicht, wieso das immer in "Revierkämpfe" ausarten muß.

Ich möchte sicher keinen "Revierkampf", deshalb habe ich mich in den letzten Jahren bzgl. der Schilddrüse immer zurückgehalten, auch wenn ich so manches mal anderer Meinung war. So will ich es auch wieder in Zukunft halten. Mir geht es hier um den Haarausfall und der Ursache, die auf weit über 90% der Forenteilnehmer zutreffen dürfte, um die Androgenetische Alopezie und deren Behandlungsmöglichkeiten. Sicher wird es immer wieder welche darunter geben die auch (oder möglicherweise sogar nur) ein Schilddrüsenproblem haben.

Zitat: Mir fällt kein Zacken aus der Krone, wenn ich zugeben muß, daß ich von DHT u. wie immer das heißen mag, null Ahnung habe.

Ich habe hier vor etlichen Jahren gute und hilfreiche Informationen und Erfahrungen zum erblich bedingten Haarausfall bekommen. Ein bisschen versuche ich jetzt von meinen Eigenen weiterzugeben. Um mehr geht es mir hier eigentlich nicht.

Dass ich von der Schilddrüse null Ahnung habe, würde ich nicht von mir behaupten, da ich mich täglich damit beschäftigen muss. Allwissend bin ich aber sicher nicht. Jedoch habe ich versucht, mit dem mir zur Verfügung stehenden Wissen "Lucky" zu erklären, wo etwas in seinem Labor etwas nicht ganz in Ordnung ist. Ich denke, er hat das auch verstanden.

Falschaussagen von mir (= Aussagen, die ich auch tatsächlich gemacht habe, und die falsch sind) sollten selbstverständlich, zum Nutzen des Threaderstellers, korrigiert werden.

Gruß
yellow

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 07 Jun 2006 14:07:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow!

Da dachte ich erst, es antwortet kaum jemand und jetzt gibt's Experten-Infos bis zum Abwinken. Danke dafür, wenngleich die Standpunkte hier ja offensichtlich umstritten sind. Hab die Antworten gerade erst entdeckt und muss mich da mal in Ruhe reinlesen. Bisher bin ich bzgl. solcher Werte absoluter Anfänger, und meine psychische Vorgeschichte bzw. die entsprechenden "Schäden" an denen ich täglich zu knacken habe, rauben mir die Energie, die ein psychisch gesunder Mensch sinnvollerweise in eine angemessene Einarbeitung investieren würde. Das soll weder Entschuldigung noch Ausrede sein, denn das Thema sollte mir wichtig genug sein, um mich systematisch damit eingehend zu befassen - es soll halt nur erklären, warum manches bei mir etwas länger dauern könnte.

Habe heute morgen mit meiner Endokrinologin (und SD-Spezialistin) telefoniert. Sie sagt halt auch, ich hätte eine beginnende UF udn schickt mir nun ein Rezept über 50 µg eines Wirkstoffes, dessen Namen ich gerade nicht parat habe. Sie meinte, 75 wären auch nicht schlecht, aber man sollte nicht so drastisch anfangen. Am 10. Juli machen wir noch mal SD-Werte und schauen dann mal weiter.

Den HA führt sie möglicherweise in Teilen auf die UF zurück, deshalb sollte ich mal "beobachten, ob sich in den 5 Wochen der Einnahme schon was tut..." Andererseits spricht sie halt auch von den erhöhten freien Androgenen, die mir ganz AGA-typisch die Haare kaputt machen... Ich sollte mich noch mal ausgiebig im Internet in Foren umhören, wo Fin eingenommen wird und dann für mich entscheiden, ob ich die Nebenwirkungen (welche "nicht zu unterschätzen" seien) tragen möchte. Dabei sprach sie immer wieder ausdrücklich von Propecia, wohl mit dem Hinweis, dass es teuer sei... aber Proscar o.ä. nahm sie nicht in den Mund. Müsste ich sie wohl gezielt drum bitten, mir das zu verschreiben, oder?

Auf Minox hab ich sie dann angesprochen, aber da meinte sie: "Ehrlich gesagt, bei Ihrem Haarstatus würde ich mir von Minox nicht allzu viel versprechen. Man könnte es unterstützend nehmen, aber ob das überhaupt bei Ihnen anschlägt, da hab ich echt meine Zweifel..." Am allerwichtigsten wäre Propecia, da geht sie davon aus, dass wir den HA im Wesentlichen stoppen werden. Nach Dua hab ich jetzt noch nicht gefragt, da kenne ich mich noch zu wenig aus - wenngleich in der Wiki und bisherigen Erfahrungsberichten hier im Forum kaum was Negatives über Avo zu finden ist...

Soweit... nochmal danke an alle Antworther!

edit: Ach, bevor ich es vergesse: Die Vitamine, Eisen, Ferritin, Spurenelemente hat sie auch alles von sich aus angesprochen, aber mit dem Hinweis: "Völlig unbedenklich!"

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 14:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt, bei Ihrem Haarstatus würde ich mir von Minox nicht allzu viel versprechen. Man könnte es unterstützend nehmen, aber ob das überhaupt bei Ihnen anschlägt, da hab ich echt meine Zweifel..."

Das meine ich mit dem Versagen der Praxislogik! Das Versagen, und meine hier häufig wiederholte Bitte Kommentare zu Wirkung etc, von Seiten der Dermatologen zu ignorieren. Minoxidil wirkt immer,.. bei jedem Norwoodgrad wo noch was zu machen ist. Die Wirkung hängt von den Zusatzbehandlungen ab, die dann dem Minoxidil, über verbesserte Zellkomunikation den Weg ebnen. Finasterid wäre einer dieser Möglichkeiten,.. was noch hab ich ja aufgeschrieben.

Wenn ihre Patienten in gewissen Stadien Non Responder waren, dann hat sie ihnen nichts zur Verbesserung der Zellkomunikation empfohlen.

gruss tino

Subject: Re: aktuelle Blutwerte! (Bitte beurteilen)
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Jun 2006 15:04:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

edit: Ach, bevor ich es vergesse: Die Vitamine, Eisen, Ferritin, Spurenelemente hat sie auch alles von sich aus angesprochen, aber mit dem Hinweis: "Völlig unbedenklich!"

Ferritin auch unbedenklich bei der Einnahme?
